

Wohnungsnot

durch Umwandlung und
Eigenbedarfskündigungen

stoppen!



Wir organisieren ein bundesweites Bündnis zur Unterstützung von Betroffenen.

Wenn Mietshäuser in Eigentumswohnungen aufgeteilt werden, beginnt oft eine Kette von Ereignissen, die am Ende zum Wohnungsverlust von Mieterinnen und Mietern führt – meist durch Eigenbedarfskündigungen. Diese Spirale der Wohnungsnot muss gestoppt werden! Betroffenen muss geholfen werden!

Unser Bündnisprojekt fordert, dass Kommunen Aufteilungen und Umwandlungen von Mietshäusern verhindern können. Nur so lässt sich langfristig sicherstellen, dass bestehender Wohnraum als bezahlbarer Mietwohnraum erhalten bleibt.

Doch bereits jetzt sind tausende Häuser aufgeteilt und überall werden Eigentumswohnungen verkauft, oft mit den Mieterinnen und Mietern darin. Hunderttausende Haushalte sind nicht ausreichend geschützt. Es braucht wirksame politische und rechtliche Maßnahmen, um diese Menschen vor Verdrängung zu schützen.

Unsere Kernforderungen

1.

Weitere Umwandlungen verhindern!

Umwandlungen sind oft der erste Schritt zur Verdrängung. Kommunen müssen das Recht bekommen, diese zu untersagen.

2.

Gemeinwohlorientierte Ankäufe stärken!

Kommunen, Genossenschaften und mietende Personen als Eigentümer schützen vor Umwandlung und Eigenbedarfskündigungen.

3.

Transparenz schaffen!

Eigentümer müssen verpflichtet werden, Umwandlungen offenzulegen. Städte brauchen das Recht, Wohnungskataster zu führen und zu veröffentlichen.

4.

Eigenbedarfskündigungen einschränken!

Viele Eigenbedarfskündigungen sind vorgeschoben. Es braucht klare, strengere Regeln, um Missbrauch zu verhindern.

5.

Obdachlosigkeit verhindern!

Wer durch Eigenbedarf verdrängt wird, darf nicht auf der Straße landen. Es braucht Schutzmechanismen für Betroffene.

Detaillierte Begründungen für die geforderten Maßnahmen und Instrumente benennen wir auf unserer Website.

Unterstützen Sie die Forderungen und werden Sie Teil des Bündnisses!

www.wohnungsnot-stoppen.de



**Wir sind
aufgeteilt
aber halten
zusammen**

Wohnungsnot
durch Umwandlung und
Eigenbedarfskündigungen
stoppen!

www.wohnungsnot-stoppen.de

**Mehr Infos und
Möglichkeiten zur
Unterstützung**

Häuser mit Haltung – zeigt euch!

Das Bündnis „Wohnungsnot durch Umwandlung und Eigenbedarfskündigung stoppen!“ versteht sich auch als Zusammenschluss von Häusern, in denen Mieter*innen aktiv geworden sind.

Nicht alle sind bereits vernetzt oder organisiert – aber viele haben angefangen, ihre Situation ernst zu nehmen und sich vorzubereiten. Ein Ziel des Projekts ist es, genau dabei zu unterstützen: Mut zu machen, erste Schritte zu erleichtern und Wege aufzuzeigen, wie aus Einzelstimmen eine gemeinsame Haltung entstehen kann – oft beginnt so der Prozess der Selbstorganisation.

Wir wollen betroffene Häuser sichtbar machen im Stadtraum (z.B. mit Hausplakaten, die in die Fenster gehängt werden können), aber eben auch im Internet auf unserer Website. Machen Sie mit und tragen Sie Ihr Haus über unser Formular in die Liste ein und werden Sie Teil des Netzwerks.

Das Bündnis
unterstützen



Das eigene Haus
eintragen



Newsletter
abonnieren



Dieses Projekt lebt von der Mitwirkung vieler Organisationen und Einzelpersonen – je mehr dabei sind, desto stärker wird unser gemeinsamer Einsatz gegen Wohnungsnot. **Tragen Sie sich online mit Ihrer Organisation als Unterstützende ein!** Nutzen Sie unseren **Newsletter**, um über die Fortschritte des Bündnisses informiert zu sein!

Initiativpartner*innen im wachsenden Bündnis:



**39 ORGANISATIONEN
SIND AKTUELL DABEI!**